

[Download] Himmelsspitz: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Himmelsspitz: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Christiane Tramitz  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #103610 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum: 2011-07-11File Name: B00FOJ48FA | File size: 77.Mb

Von Christiane Tramitz : Himmelsspitz: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Himmelsspitz: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
 Spitzenmig  
 Von H. Feldmann  
 Zwei aufeinander zulaufende Handlungsstränge, eine beliebte Erzählweise, um verschiedene Personen, verschiedene Milieus, verschiedene Sichtweisen usw. mehr oder weniger zufällig zusammenzuführen. Manchmal braucht es einige Züfle zu viel, um Spannung zu halten oder zu erhöhen wie in diesem Alpen-Krimi. Das ist auch fast schon der einzige Kritikpunkt an diesem Roman. Die Milieus, die zwischen den 40-er und 60-er Jahren angesiedelt sind, könnten verständlicher sein. Auf der einen Seite ein kleiner Weiler in den Alpen, in denen raue Sitten und angsterzeugende Religiosität herrschen (natürlich ist hier Vorsicht Klischee! der grste Bauer auch das grste Ekel) und auf der anderen Seite eine Familie (mit einem Stiefvater als Ekelpaket) mit äußerst widersprüchlichen Interessen, um es einmal vorsichtig auszudrücken. Daneben ein Schützenfest als Kulminations- und Wendepunkt (am verhängnisvollen Tag des Schützenfestes) sowie verschiedene Pfade realer (zwischen Ort im Tal und Weiler, vom Weiler zum geheimnisvollen Himmelsspitzen) und vorgestellter Art (als Metapher bzw. psychologisierendes Hintergrundrauschen). Der Einstieg in die Geschichte ist zumindest sprachlich schwer verdaulich (sah der Bub, Der Junge klammerte sich, lie das Kind strzen, senkte sich ber den Bub, Der Junge presste, Der Junge hielt sich, Der Bub tastet sich und alles auf der ersten Seite), wird allerdings im Rückblick rund. Ansonsten wird sprachlich einiges geboten, angefangen von der Teils knorzigem Sprache bis hin zu einer sehr bildhaften, auch sehr eindrücklichen und gefühlsevozierenden Ausdrucksweise, die ein Hineingleiten in die Geschichte erleichtert, das Grauen verständlich macht, aber gleichzeitig auch gefangen nimmt. Zugleich sind die geschilderten Vorgänge verstörend, denn sie sind nicht nur Kulisse für den Roman, sondern bilden sicher auch die damaligen Denk- und Handlungsweisen von Menschen ab, die es nicht leicht hatten, um mit sich, um im aufeinander angewiesenen Miteinander sowie der religiösen Umklammerung und der lebensfeindlichen Umwelt auszukommen. Die Autorin versteht es die Enge des Denkens, die (scheinbare) Ausweglosigkeit, aber auch die Schönheit der Natur in Wort zu fassen, die einen ergreifen und zugleich erschauern lassen. Von roher Gewalt bis zärtlicher Liebe werden die Gefühle durchgemessen und lassen verstehen, was es bedeutet hat, in eine solche Umwelt hineingeboren worden zu sein bzw. welche Anstrengungen notwendig waren, um solchen Verhältnissen zu entfliehen.  
 15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geheimnisvolle Geschichte aus einem abgelegenen Bergdorf  
 Von Fulli  
 Der Leser wird in vergangene Zeiten und in das abgelegene Bergdorf Fuchsbichl entführt. Es ist kein typischer Krimi, aber ein spannender Roman mit märchenhafter Anmutung und viel Atmosphäre. Man fühlt sich in eine andere Welt versetzt und toleriert gelegentliche Realitätsferne. Trotz der Zeitsprünge und einigen Hauptpersonen bleibt die Geschichte berschaubar, wohl auch deshalb, weil man sie gerne am Stöckchen verschlingt. Eine empfehlenswerte Abwechslung zu den blichen Serien-Krimis!  
 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genialer Page-Turner  
 Von Musikus  
 Das war jetzt mal ein echter Überraschungsschmcker. Weitab vom mittlerweile omnipresenten "Alpenkrimi" hat dieses Buch nichts mit den genretypischen Vertretern zu tun. Ich war eher ein wenig an John Knittels Via Mala erinnert, wobei in "Himmelsspitzen" noch dieses mystische Element hinzukommt - nicht bezogen, immer glaubhaft und trotzdem faszinierend. In jedem Fall Kaufempfehlung für alle, die mal was ganz besonderes lesen wollen.

Kurzbeschreibung  
 Hamburg, Mitte der 60er. Isabel macht sich Sorgen um ihre achtjährige Tochter Lea, die schlafwandelt und von heftigen Alpträumen geplagt wird. Die räte raten zu einem Urlaub in den Bergen. Zusammen mit Isabels Lebenspartner Horst machen sich Mutter und Tochter auf den Weg nach Fuchsbichl, einem kleinen Dorf in den tztaler Alpen, das am Himmelsspitzen gelegen ist. Diesen Berg hat Lea im Fotoalbum ihrer Mutter entdeckt. Doch die Reise wird für die Familie zu einer harten Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, die auf mystische Weise mit dem Schicksal der Fuchsbichler Bergbauern verwoben ist. Sie stoßen auf Missgunst, dunkle Geheimnisse, zerbrochene Beziehungen - und tödliche Gewalt.  
 Kurzbeschreibung  
 Hamburg, Mitte der 60er. Isabel macht sich Sorgen um ihre achtjährige Tochter Lea, die schlafwandelt und von heftigen Alpträumen geplagt wird. Die räte raten zu einem Urlaub in den Bergen. Zusammen mit Isabels Lebenspartner Horst machen sich Mutter und Tochter auf den Weg nach Fuchsbichl, einem kleinen Dorf in den tztaler Alpen, das am Himmelsspitzen gelegen ist. Diesen Berg hat Lea im Fotoalbum ihrer Mutter entdeckt. Doch die Reise wird für die Familie zu einer harten Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, die auf mystische Weise mit dem Schicksal der Fuchsbichler Bergbauern verwoben ist. Sie stoßen auf Missgunst, dunkle Geheimnisse, zerbrochene Beziehungen - und tödliche Gewalt.  
 ber den Autor und weitere Mitwirkende  
 Christiane Tramitz, geboren 1959 in München, studierte Sprechwissenschaften und promovierte an der Forschungsstelle für Humanethnologie in Andechs, wo sie mehrere Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin war. In zahlreichen Sachbüchern, Fachartikeln und Reportagen hat sie sich mit menschlichen Verhaltensweisen beschäftigt. Der Krimi Himmelsspitzen ist ihr Debüt als Romanautorin.